

Curriculum Outdoorguide-, Wildnisführer-, Wildnis-, Erlebnispädagogik- und Outdoortrainer Ausbildung Stand 01.01.2025



Die Methoden der Wildnisführung, der Wildnis- und Erlebnispädagogik haben sich als ein effektives Medium zur Arbeit mit Gruppen und Einzelpersonen seit vielen Jahren bewährt und ist mittlerweile in der pädagogischen Landschaft etabliert. Das Spektrum reicht von schulischen Veranstaltungen über die Soziale Arbeit, Führung von Reisegruppen bis zu Trainingsveranstaltungen in Unternehmen. Eine fundierte Ausbildung ist der Schlüssel zu erfolgreichen Aktivitäten. Unsere Outdoorguide-, Wildnisführer, Wildnis- und Erlebnispädagogik Ausbildung wird regelmäßig den aktuellen pädagogischen Bedürfnissen angepasst und beinhaltet eine umfassende Ausbildung für den Outdoorbereich.

*Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Schreiben nur die **männliche Form** verwendet. Alle anderen Geschlechter sind ebenfalls angesprochen.

Curriculum

Die Ausbildungsdauer beträgt i.d.R zwischen einem halben und zwei Jahren je nach gewählter Ausbildung. Die Erlebnispädagogik Ausbildung dauert ein halbes Jahr.

Ausbildungsinhalte der einzelnen Ausbildungslinien ergänzen sich. Die Outdoortrainer Ausbildung umfassen die Inhalte der Outdoorguide-, Wildnisführer-, Erlebnispädagogik- Wildnispädagogik und Wildnistherapie-Ausbildung. Nach der bestandenen Prüfung erfolgt die Zertifizierung. Die Termine können frei belegt werden.

Kosten

Je nach Ausbildung fallen unterschiedliche Kosten an. Es ist auch eine Kombination von Ausbildungen möglich. Die Kosten der einzelnen Ausbildungen, entnehmen Sie bitte dem Ausbildungsvertrag: out-side.net/ausbildungsvertrag.

Ziel der Ausbildung

Die Teilnehmende werden in den Stand versetzt die Inhalte der entsprechenden Ausbildung selbständig zu planen und durchzuführen. Dabei werden Ihnen ausreichend Kompetenzen vermittelt sich auf unterschiedlichste Gegebenheit individuell und adäquat reagieren zu können. Dabei wird neben der Vermittlung eines breiten Spektrums kognitiver und praktischer Fertigkeiten auf ein vertieftes Fachwissen Wert gelegt. Den sozialen Kompetenzen wird ein sehr hoher Stellenwert beigemessen. Die Teilnehmenden lernen Arbeitsprozesse kooperativ, auch in heterogenen Gruppen zu planen und zu gestalten. Darüber hinaus ist ein Schwerpunkt der Erlebnispädagogischen Ausbildung dieses Können auch vermitteln zu lernen. Am Ende der Ausbildung sind die Teilnehmenden dazu fähig Ihre Tätigkeit zu reflektieren, bewerten und Konsequenzen für die Arbeitsprozesse im Team zu ziehen. Das erlernte Wissen entspricht dem Niveau 5 des Deutschen Qualitätsrahmen für lebenslanges Lernen.

Teilnahmebedingungen

Voraussetzung für die Teilnahme an der erlebnispädagogischen Ausbildung ist ein Mindestalter von 18 Jahren und Erfahrung im Umgang mit Menschen, sowie die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung ist eine Praxisausbildung. Die Seminare sind verpflichtend. Sie dürfen maximal 10% fehlzeiten aufweisen. Neben dem Besuch der Seminare müssen praktische Erfahrungen in Form eines Praxisprojektes und 2 Praktikumstagen gesammelt werden. Diese Erfahrung muss vor der Prüfung erfolgt sein.

Ausbilder

Der Ausbilder - Teilnehmer Schlüssel beträgt 1:8. Die Ausbilder verfügen über:

- Eine abgeschlossene erlebnispädagogische Ausbildung
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Erlebnispädagoge
- Idealerweise über die Bezeichnung Erlebnispädagoge BE
- Mindestens über 1 relevante Trainerlizenz bzw. vergleichbares Zertifikat
- Mindestens 21 Jahre alt sein
- Besondere Erfahrungen im Outdoorbereich und mit diversen Zielgruppen
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Humanistisches Weltbild
- Politisch gehören sie keiner extremistischen Gruppierung wie sie im Anhang des Übungsleitervertrags aufgeführt sind

Praxisprojekt

Das Praxisprojekt dient der Umsetzung der Lerninhalte, der Festigung des Gelernten und der eigenen Rolle. Erlebnispädagogische Projekte sollen konzipiert, durchgeführt und ausgewertet werden. Hierzu wird ein Praxisprojekt von min. 8 h durchgeführt.

Praktikum

Das Praktikum kann bei einem Anbieter eigener Wahl stattfinden. Die Dauer beträgt 2 x 8 h. Zu den Praxistagen gehört die Erstellung eines Berichtes, indem das eigene Verhalten und die das Kursgeschehen reflektiert werden soll.

Prüfung

Die Prüfung findet entsprechend der Prüfungsordnung statt. Diese ist Teil des Ausbildungsvertrags. Beides kann unter out-side.net/ausbildungsvertrag heruntergeladen werden.

Zertifizierung

Alle Teilnehmer erhalten nach dem erfolgreichen Abschluss der kompletten Ausbildung das entsprechende **Zertifikat** der Einrichtung Outside e.V.. Im Zertifikat werden die entsprechenden fachsportlichen Inhalte aufgeführt. Teilnehmende, die bereits zu Beginn des Aus- oder Weiterbildungsprogramms eine abgeschlossene pädagogische oder psychologische Ausbildung bzw. ein entsprechendes abgeschlossenes Studium nachweisen können, erhalten nach erfolgreicher Teilnahme und Prüfung das Zertifikat mit dem Titel ‚Erlebnispädagog*in‘. Alle anderen Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat mit dem Zusatz ‚GQ‘ für Grundqualifikation. Sollte eine pädagogische oder psychologische Ausbildung oder ein entsprechendes Studium innerhalb von drei Jahren bzw. eine mindestens dreijährige nachzuweisende angemessene pädagogische Praxis nach Abschluss der erlebnispädagogischen Aus- oder Weiterbildung nachgeholt bzw. abgeschlossen werden, können sich die Teilnehmenden bei ihrem Aus- und Weiterbildungsanbieter gegen entsprechenden Nachweis ein

neues Zertifikat ohne den einschränkenden Zusatz ausstellen lassen. Für die Teilnahme an einzelnen Seminaren werden **Teilnahmebescheinigungen** ausgestellt.

Termine

Die aktuellen Termine befinden sich auf der Internetseite und in den Ausbildungsverträgen. Die Termine richten sich nach der Zahl der Anfragen.

Durchführungsort:

Die Seminare finden größtenteils im Raum Frankfurt und Heidelberg statt. Das Trekkingguide Seminar findet in Schweden statt. Die Veranstaltungsorte können aber davon abweichen. Die Kanuguide Ausbildung findet im Raum Freiburg statt.

Die jeweiligen Durchführungsorte finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der entsprechenden Ausbildung.

Definition Erlebnispädagogik-

Erlebnispädagogik ist kein geschützter Begriff. Es kursieren sehr unterschiedliche Definitionen. Unsere Definition deckt sich mit der des Bundesverbandes Erlebnispädagogik die wir im folgenden wiedergeben:

„Wir arbeiten mit einem pädagogischen Konzept zielorientiert und bevorzugt in der Natur oder dem naturnahen Raum vorrangig an der Förderung von Selbst- und Sozialkompetenzen“. Diese Definition basiert auf einem aufeinander aufbauenden Konstrukt von Grundprinzipien, Methoden und Modellen: Als Grundprinzipien können u. a. benannt werden: Handlungsorientierung, Prozessorientierung, Ganzheitlichkeit, Eigenverantwortung, Freiwilligkeit, Challenge by Choice, Ausrichtung an aktuellen Sicherheitsstandards sowie (physischer, psychischer und sozialer) Unversehrtheit der Teilnehmenden; Nachhaltigkeit, achtsamer Umgang mit Natur und Umwelt, Einbettung unserer pädagogischen, kompetenz- und ressourcenorientierten Arbeit in die aktuelle Rechtsgrundlage und (Bildungs-) Politik; Methodische Aspekte sind z.B.: der hohe Stellenwert des Erlebnisses und das Arbeiten mit handlungsorientierten Lernszenarien, nicht-alltägliche Herausforderungen und Wagnisse, Natur als bevorzugter Lern- und Erfahrungsraum, zunehmende Selbststeuerung, Unterstützung von Lerntransfer und Entwicklungsprozessen anhand von Lern- und Wirkungsmodellen für die erlebnispädagogische Arbeit, wie z.B.: das Komfortzonenmodell, das metaphorische Modell, Aktions- und Reflexionsmodell, FlowModell. Quelle Qualitätsgrundlagen für Anbieter erlebnispädagogischer Aus- und Weiterbildungen, die im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. organisiert sind. Seite 4

Seminarinhalte

Die Seminare sind entsprechend der Ausbildung zusammengestellt und überschneiden sich mit anderen Ausbildungsgängen. Die Ausbildungen im einzelnen:

- **Outdoortrainer Ausbildung:** 10 Seminare, Bergwandern, Teamtraining, Kanuguide, Bushcraft, Trekkingguide, Felsklettern, Outdoor-Erste-Hilfe&Survival, Wilde Küche, Wildnismedizin Wildnistherapie. Webinare: Grundlagen, Wildnispädagogik, Salutogenes, Rituale
- **Erlebnispädagogik Ausbildung:** 6 Seminare - Bergwandern Teamtraining, Bushcraft, Trekking, Felsklettern, Outdoor-Erste-Hilfe. Grundlagen-Webinar.
- **Wildnispädagogik Ausbildung:** 4 Seminare – Trekking, Bushcraft, Outdoor-Erste-Hilfe & Survival. 2 Webinare - Grundlagen, Wildnispädagogik.
- **Wildnisführer Ausbildung:**, 5 Seminare – Bergwandern, Kanuguide, Bushcraft, Trekking, Wilde Küche. Grundlagen-Webinar
- **Outdoorguide Ausbildung:**, 7 Seminare - Bergwandern, Kanuguide, Bushcraft, Trekking, Felsklettern, Teamtraining, Outdoor-Erste-Hilfe & Survival. Grundlagen-Webinar
- **Wildnistherapie Ausbildung:** 5 Seminare - Trekking, Bushcraft, Wildnistherapie, Wildnismedizin, Wilde Küche. 4 Webinare - Grundlagen, Wildnispädagogik, Salutogenes, Rituale.
- **Bushcraft-& Trekkingguide Ausbildung:** 4 Seminare - Bushcraft, Trekking, Outdoor-Erste-Hilfe & Survival, Wilde Küche. Grundlagen-Webinar

Ablauf:

Im folgenden Stellen wir Ihnen die Ablaufpläne der Seminare vor. Es können aber Programmänderungen vorkommen.

Programmablauf Grundlagen-Webinar

19:00 Begrüßung Erläuterung des Ausbildungskonzepts,

19:45 Verpflegung auf Touren

20:30 Ausrüstungskunde

21:15 Ende

Programmablauf Bushcraft-Seminar

1. Tag

13:00 Begrüßung Einführung / Rahmenbedingungen
13:15 Lagerplatz aufbauen;
14:15 Aufbau Tarps / Knotenkunde
15:00 Feuertechniken
18:00 Pause
19:30 Verwendung, Schärfen, Pflegen von Werkzeugen & U.v.Vorschriften
20:00 Reflexion Abschluss

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung
08:10 Heil- und Nutzpflanzen, Lebensmittelrecht, Aufsichtspflicht
12:00 Mittagspause
13:30 Tierische Notnahrung
15:30 Bushcraft im Wald, Holzgewinnung und Bearbeitung
18:00 Pause
19:30 Prinzipien des Wärmeverlusts / warm schlafen
20:00 Schnur herstellen aus Naturfasern
20:30 Reflexion Abschluss

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung
08:10 Fährten und Spurenlesen
12:00 Mittagspause
13:30 Wassergewinnung und -filterung
15:00 Reflexion Abschluss
16:00 Abreise

Programmablauf Bergwandern-Seminar

1. Tag

14:00 Begrüßung Einführung Namensrunde
14:30 Rechtliche und versicherungsrechtliche Grundlagen
15:00 Alpine Gefahren
16:00 Pause
16:30 Gehtechnik, Einsatz von Trekkingstöcken
19:00 Ende

2. Tag

09:00 Begrüßung
09:15 Verhalten in Jugendherbergen und Berghütten
09:30 Gehen im Geröll, auf Wiesen und Schroffen
13:00 Mittagspause
14:00 Konfliktmanagement
14:30 Bergwandern auf Wegen, Steigen und weglosem Gelände (Schroffen, Schnee und Fels)
18:00 Moderation-, Gesprächsführung- und Präsentationstechniken
19:00 Ende

3. Tag

09:00 Sexualisierte Gewalt
09:15 Begehung von Klettersteigen
11:00 Gehen im weglosem Gelände
13:00 Jugendschutzbestimmungen,
Kenntnisse und Grundlagen zum § 8 a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) sowie
zum § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen)
14:00 Reflexion Abschluss Danksagung
15:00 Abreise

Programmablauf Felsklettern-Seminar

1. Tag

14:00 Begrüßung Einführung, Auftragsklärung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Natur- und Umweltschutz

(Von Oktober bis März verschiebt sich der erste Tag um eine Stunde nach vorne.)

15:00 Materialkunde

15:30 Aufbau von Top Rope Kletterstellen

17:00 Pause

17:30 Sicherungstechniken mit 3 verschiedenen Sicherungsgeräten

18:00 Durchführung von Top Rope Kletterstellen mit dem Megajule

18:30 Legung von Fixseilen, Behelfsmäßige Seilsicherung

19:00 Reflexion Abschluss

20:00 Ende

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung, Evaluation und Qualitätskontrolle

09:00 Materialkunde /

10:00 Aufbau von Abseilstellen

12:00 Mittagspause

13:00 Durchführung von Abseilaktionen

17:00 Notfallverhalten Sicherheits- und Risikomanagement,

18:00 Reflexion Abschluss

19:00 Ende

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

09:00 Sicherungstechniken mit Eddy, Grigi und Smart

10:00 Aufbau von Umlenkungen am Naturfelsen

11:00 Klettern im Top Rope

14:00 Abschlussrunde/Feedbackbogen

15:00 Ende

Programmablauf Teamtraining-Seminar

1. Tag

13:00 Begrüßung Einführung / Rahmenbedingungen/
13:30 Ziele und Grundprinzipien der Erlebnispädagogik,
16:00 Pause
16:30 Teamtraining in der Teilnehmerrolle
17:00 Transferschaffung
18:00 Historische Hintergründe der Erlebnispädagogik,
19:00 Reflexion Abschluss

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung
09:00 Lernmodelle der Erlebnispädagogik, Gestaltung von Lernprozessen
10:00 Teamtraining in der Trainerrolle Konfliktbewältigung
12:00 Mittagspause
13:00 Teamtraining in der Trainerrolle
16:00 Teamtraining als Methode der Demokratiebildung und Extremismus-Prävention
17:00 Reflexion
18:00 Kommunikationsmodelle, Zielgruppenorientierung, Lerntheorien

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung
08:15 Theoretische Grundlagen zum Thema Niedrigseilgarten, Body Scan, Sicherheitseinweisung,
Geländeauswahl.
09:00 Aufbau Niedrigseilgarten
10:00 Pause
11:00 Durchführung Niedrigseilgarten
13:00 Transferschaffung
14:00 Reflexion Abschluss
15:00 Abreise

Programmablauf Trekkingguide-Seminar

1. Tag

15:00 Treffpunkt, Vorstellung der Route und Ausrüstungskontrolle

15:30 Trekkingtour zum ersten Lager

19:00 Lagerbau und Lageraufbau, Kochen auf Trekkingtouren

20:00 Reflexion

21:00 Ende

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:30 Karte und Kompass, Routenwahl

10:00 Die 8 Schilde

12:00 Pause

13:00 GPS & Reiserecht & Naturerfahrungsübungen

19:00 Ende

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Führung der Gruppe im Wechsel zum 2. Lagerplatz

15:00 Mittagspause Lageraufbau

16:00 Natürliche Orientierung, Kontakt und Deeskalation, Trekkingtouren als Methode der Internationalen Begegnung und Jugendverständigung.

19:00 Ende

4. Tag

08:00 Begrüßung Einführung Lagerabbau

08:15 Führung der Gruppe im Wechsel zum 3. Lagerplatz

15:00 Mittagspause Lageraufbau

16:00 17:00 Umgang mit Raubtieren

18:00 Lageraufbau Reflexion Abschluss

19:00 Ende

5. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Wetterkunde

09:15 Führung der Gruppe im Wechsel zum 4. Lagerplatz

12:00 Mittagspause

13:00 Die Rolle des Guides im Kontext der gesellschaftlichen Verantwortung

18:00 Ende

6. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Führung der Gruppe im Wechsel zum Startpunkt

13:00 Abschlussrunde/Feedbackbogen

14:00 Ende Abreise

Programmablauf Kanuguide-Ausbildung

1. Tag

11:00 Zeltaufbau

12:00 Begrüßung Einführung

12:30 Rettungstechniken Wurfsack / Anschwimmen

15:00 Rettungstechniken Kajak

16:00 Pause

16:30 Aufgaben und Funktionen des Leiters, Beratungs- und Planungskompetenz von Guides und Pädagogen

17:30 Schwimmen im Wildwasser, Strömungslehre

18:00 Reflexion

19:00 Ende

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Ausrüstungskunde

09:00 Basistechnik in Canadier und Kajak (Zahmwasser & Fließgewässer)

12:00 Mittagspause

13:00 Basistechnik in Canadier und Kajak (Zahmwasser & Fließgewässer)

17:00 Kanutouren als Methode in der Kinder- und Jugendarbeit

18:00 Reflexion

19:00 Ende

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Tourenplanung/ Sperrgebiete / Anmeldung von Touren

09:00 Rechtliche Rahmenbedingungen/Umgang mit Nähe und Distanz

10:00 Verbesserung der persönlichen Fahrtechnik

12:00 Mittagspause

13:00 T-Bergung

15:00 Weitere Rettungstechniken

18:00 Umweltschutz/

19:00 Ende

4. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Führungsverhalten, Leitungsrolle und Gruppenprozess

09:00 Floßbautechnik

11:00 Notfallpläne/ Rettungstechnik

12:00 Mittagspause

13:00 Floßfahrten

15:00 Reflexion/Feedbackbogen

16:00 Ende

Programmablauf Wilde Küche

1. Tag

13:30 Zeltaufbau am Zeltplatz

14:00 Begrüßung Einführung Danksagung

(Von Oktober bis März verschiebt sich der erste Tag um eine Stunde nach vorne.)

16:30 Haltbarmachung von Lebensmitteln/ Aufbau des Trockengestells

17:30 Vorbereitung der Lebensmittel

18.30 Kochen auf dem Lagerfeuer

18:00 Sitzplatzarbeit

19:00 Reflexion Abschluss

20.00

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Regeln zum Sammeln von Pflanzen / Die achtsame Ernte

09:15 Vorstellung der meist verwendeten Nahrungspflanzen Dirty Dozen

10:15 Rechtliche und versicherungsrechtliche Grundlagen

12:00 Mittagspause

13:00 Die Bestimmung des Menschen

15:30 Sammeln von Nahrungspflanzen

16:00 Trekkingnahrung selbst erstellen

18:00 Danksagung

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

09:00 Bau eines Steinofens

10:00 Einheizen des Steinofens

11:00 Backen im Steinofen

14:00 Ausfüllen der Online Evaluation

14:15 Abschlussrunde/Danksagung

15:00 Abreise

Programmablauf Wildnistherapie Seminar

1.Tag

13:30 Zeltaufbau

14:00 Begrüßung Einführung / Rahmenbedingungen/ Danksagung

(Von Oktober bis März ist der Beginn um 13:00)

14:30 Erklärung der Biografiearbeit, Aufgaben und Funktionen des Leiters,
Schutz der TeilnehmerInnen / (sexualisierte) Gewalt gegenüber Schutzbefohlenen

15:00 Pause

15:30 Platzsuche/ Darstellung der eigenen Biografie mit Hilfe von Naturmaterialien am „eigenen Platz“

18:00 Vorstellung der eigenen Biografie in Kleingruppen

20:00 Ende

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung Danksagung

08:15 Vorstellung der eigenen Biografie in KleingruppenII

10:00 Vorbereitung und Aufbau der Schwitzhütte

12:00 Entfachung des Feuers,

12:30 Pause

15:00 Besuch der Schwitzhütte

16:00 Schwellengang, Beginn der Visionssuche

3.Tag

Visionssuchen am eigenen Platz

4. Tag

16:00 Schwellengang Ende der Visionssuche

18:00 Fasten brechen

5. Tag

09:30 Reflexion der Visionssuche in Kleingruppen und im Plenum

14:00 Feedbackrunde

14:45 Online Evaluation

15:00 Abreise

Programmablauf Outdoor-Erste-Hilfe&Survival

Tag 1

- 14:00 Begrüßung Einführung/Vorstellung/Rahmenbedingungen (Gruppen teilen)
- 14:30 Gruppe 1/2 Shelterbau Theorie/Praxis
- 17:30 Pause
- 18:30 Erste Hilfe Basics nach Peter Oster
- 20:00 Abschluss

Tag 2

- 08:00 Begrüßung Einführung
- 08:15 Erste Hilfe Set + Medikamente
- 09:00 Gruppe 1: Diagnostik/Reanimation/Seitenlage
- 09:00 Gruppe 2: Bergen und Retten, Wärmeerhalt, Steinofenbau / Brotbacken
- 10:30 Gruppe 2: Diagnostik/Reanimation/Seitenlage
- 10:30 Gruppe 1: Bergen und Retten, Wärmeerhalt, Steinofenbau / Brotbacken
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Versorgung von Verletzungen (Theorie)
- 14:00 Fallbeispiele (in zwei Gruppen)
- 16:00 Pause
- 17:00 Fallbeispiele (in zwei Gruppen)
- 19:00 Reflexion Abschluss

Tag 3

- 08:00 Begrüßung Einführung
- 08:15 Risikomanagement nach Nützer Unfallprävention, Gruppendynamik, Bergen und Retten, Notsignale - und Geräte, Evakuierung, Zusammenarbeit mit Rettungsdienst
- 10:00 Thermische Bedrohungen
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Herzinfarkt, Schlaganfall, Schock, Verbrennungen
- 14:00 Reflexion Abschluss
- 15:00 Abreise

Programmablauf Wildnismedizin-Seminar

1. Tag

13:30 Zeltaufbau am Zeltplatz

14:00 Begrüßung Einführung Danksagung

(Von Oktober bis März verschiebt sich der erste Tag um eine Stunde nach vorne.)

14:15 Waldbaden

15:45

17:00 Pause

18:00 Sitzplatzarbeit

19:00 Reflexion Abschluss

20.00 Ende

2. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Nordic Yoga

09:00 Einreibungen in Theorie und Praxis

12:00 Mittagspause

13:00 Wickel und Auflagen

17:00 Sitzplatzarbeit

18:00 Reflexion Abschluss/Danksagung

3. Tag

08:00 Begrüßung Einführung

08:15 Nordic Yoga

10:00 Phytotherapie Vorstellung der meist verwendeten Heilpflanzen

11:00 Die achtsame Ernte

14:00 Ausfüllen der Online Evaluation

14:15 Abschlussrunde/Danksagung

15:00 Abreise

Programmablauf Prüfungstag 2026

08:00 Begrüßung Erläuterung des Prüfungsablaufs, Bekanntgabe der Reihenfolge, Vorbereitung durch den ersten zu Prüfenden

08:30 Start der Prüfung. Jeder zu Prüfende hat 15 Min Zeit sein Praktikum und Praxisprojekt zu präsentieren. Danach haben alle Zuschauer:innen 15 Min Zeit Fragen zu stellen.

13:30 Pause

14:00 Abschlussgespräche mit den Teilnehmer:innen

14:30 Abschlussrunde & Zertifikatsvergabe

17:00 Ende Abreise

Programmänderungen werden sich vorbehalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite <https://out-side.net> .

Weiterhin bieten wir folgende Weiterbildungen an:

- Erlebnis- und Wildnistherapie-Fortbildung (<https://out-side.net/erlebnis-und-wildnistherapie-fortbildung/>), eine
- Winterausbildung (<https://out-side.net/touren-mit-schlittenhunde-musher-fortbildung/>)
- Vorstiegsklettern und Mehrseillängen Kurs (<https://out-side.net/fortbildung-vorstiegsklettern-und-mehrseillaengen/>)
- Mobile Hochseilelemente (<https://out-side.net/mobile-hochseilelemente-weiterbildung/>)

Wenn Sie Interesse haben und noch mehr Informationen wünschen, können Sie uns gerne kontaktieren. Falls Ihnen unsere Ausbildung zusagt können Sie sich über unser Online Buchungssystem auf unserer Internetseite anmelden:

<https://out-side.net/outdoortrainer-ausbildung/>

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichem Gespräch. Auch während der Ausbildung stehen wir Ihnen immer bei allen Fragen beratend zur Seite.

Outside e.V.

Vaubanallee 6

79100 Freiburg

<https://out-side.net>

info@out-side.net

+49/761/21609113

+49/176/81168325